

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 11.20 Uhr
Oberrheinhalle – Kongress 2

Kohle für die Zukunft: Bodenverbesserung, Klimaschutz und Einkommensdiversifizierung durch Pflanzenkohle

Marie Holler, Netzwerk Blühende Landschaft

Im Vortrag wird Pflanzenkohle grundsätzlich vorgestellt und ihre bodenverbessernden Eigenschaften thematisiert. Unterlegt werden die Abschnitte des Vortrags durch Praxisbeispiele aus der Zusammenarbeit des Netzwerks Blühende Landschaft mit landwirtschaftlichen Betrieben in ganz Deutschland.

Pflanzenkohle bietet im landwirtschaftlichen Betrieb große Chancen sowohl für diversifiziertes Einkommen (CO₂-Senkenzertifikate) als auch für resilientere Böden durch Steigerung der Bodengesundheit und Wasserhaltekapazität. Dem aktuell noch recht hohen Preis für EBC-zertifizierte Pflanzenkohle können landwirtschaftliche Betriebe begegnen, indem sie sowohl die Biomasse für die Verkohlung selbst erzeugen als auch die Pyrolyse entweder auf dem eigenen Hof oder in genossenschaftlichen High-Tech-Pyrolyseanlagen durchführen. In diesem Zukunftsszenario könnten sich Betriebe die CO₂-Senkenleistung vollständig anrechnen (lassen) und sowohl Senkenzertifikate finanziell nutzen als auch auf kurzen Wegen mit eigener Pflanzenkohle ihre Böden klimafit machen. Die Biomasseproduktion für die Verkohlung bietet zudem eine Chance, Naturschutzmaßnahmen wie die Anlage und Entwicklung artenreicher Hecken und die Pflege heimischer Gehölze sowie nachhaltige Agroforstsysteme im weiteren Sinne betriebswirtschaftlich nutzbar zu machen.